

**SSC SERIE  
SALZCHLORINATOR  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
0182232 / 0182233**



# **INHALT**

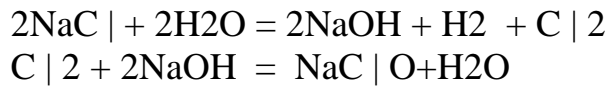
- 1. Arbeitsverfahren**
- 2. Produktbilder**
- 3. Abmessungen**
- 4. Betriebsbedienung**
- 5. Produktbeschreibung / Leistung**
- 6. Produktinformation**
- 7. Installationsanleitung**
- 8. Installationen**
- 9. Betriebsübersicht**
- 10. Steuereinheit**
- 11. Timer Funktion (nicht für alle Modelle zutreffend)**
- 12. Pflegeanweisungen und Fehlersuche**

# Der Salzchlorinator

## Ein zuverlässiger und sicherer Weg zur Pooldesinfektion

### 1. Arbeitsverfahren

Der Chlorinator nutzt die Elektrolyse um Salz, das zuvor dem Poolwasser zugemischt wurde, in Chlor ( C 12 ) umzuwandeln. Die Steuereinheit des Chlorinators regelt die Chlorproduktion mittels Änderung der Stromdurchflussrichtung, durch die Titanelektrode im Zellengehäuse. Das aus Chlor gebildetes Natriumhypochlorid ist ein wirkungsvolles Desinfektionsmittel, welches im Schwimmbadbau zur Vermeidung von Pilz- und Bakterienbildung eingesetzt wird.



### 2. Produktbilder

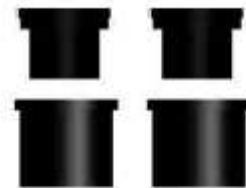
- A. Salzchlorinator Steuereinheit
- B. Elektrolysezelle
- C. 1 1/2" + 2" Universalverbinder
- D. Kabel
- E. Schrauben + Sicherung
- F. Bedienungsanleitung



A. Salt chlorinator control box



B. Electrolytic cell



C. 1.5"/2" universal union



D. Cables



E. Screw and fuse



F. Manual

### 3. Abmessungen

- Steuereinheit 360 x 220 x 135 mm
- Elektrolysezelle 380 x 118 x 130 mm

### 4. Betriebsbedingungen

- Einsatztemperatur: 0 – 50°C
- Luftfeuchtigkeit 85 %
- Gute Belüftung
- von Wärmequellen fernhalten

### 5. Produktbeschreibung / Leistung

#### (1) . SSC-TLT Serie mit Zeitschalter

Modell	Salzchlorinator	Belastbarkeit des Salzchlorinators und Trafos für Unterwasserlicht	Zellen-Leistung	Fiberglas-Pool (Liter)	Beton-Pool (Liter)
SSC15-TLT	220-250V 50/60Hz 100-120V 50/60 Hz	100 V + 100 V Unterwasserlicht	15g/Std.	50.000	45.000
SSC25-TLT	220-250V 50/60 Hz 100-120 V 50/60Hz	100V +160V Unterwasserlicht	25g/Std.	75.000	70.000

#### (2) . SSC-T Serie mit Zeitschalter

Modell	Salzchlorinator	Belastbarkeit des Salzchlorinators und Trafos für Unterwasserlicht	Zellen-Leistung	Fibergals-Pool (Liter)	Beton-Pool (Liter)
SSC15-T	220 – 250V 50/60Hz 100-120V 50/60 Hz	100V	15g/Std.	50.000	45.000
SSC25-T	220-250V 50/60Hz 100-120V 50/60Hz	160V	25g/Std.	75.000	70.000
SSC50-T	220-250V 50/60Hz 100-120V 50/60 Hz	300V	45g/Std.	120.000	110.000

### (3). SSC-E Serie

Modell	Salzchlorinator	Belastbarkeit des Salzchlorinators und Trafos für Unterwasserlicht	Zellen-Leistung	Fibergals-Pool (Liter)	Beton-Pool (Liter)
SSC15-E	220 – 250V 50/60Hz 100-120V 50/60 Hz	100V	15g/Std.	50.000	45.000
SSC25-E	220-250V 50/60Hz 100-120V 50/60Hz	160V	25g/Std.	75.000	70.000
SSC50-E	220-250V 50/60Hz 100-120V 50/60 Hz	300V	45g/Std.	120.000	110.000

#### **Anmerkung:**

Es kann nur eine Pumpe mit max. 8 Ampere an den Chlorinator angeschlossen werden (betrifft nur die Serie SSC–TLT und SSC–T).

Chlorgehalt Kalkulation,  
der zu produzierenden Chlormenge (g/Std.) =

$$\frac{\text{Poolinhalt (Liter)} \times \text{Standard Chlorwert (g/Liter)}}{\text{Umwälzzeit in Std.}}$$

Der Standard Chlorwert sollte nicht niedriger als 2 mg/Liter = 0,002 g/Liter sein.

Beispielberechnung:

Poolinhalt = 65 m<sup>3</sup> = 65000 Liter

Umwälzzeit = 4 Std.

$$\text{Benötigte Chlorproduktion in g/Std.} = \frac{65 \text{ Liter} \times 0,002 \text{ g/Liter}}{4 \text{ Std.}} = 32,5 \text{ g/Std.}$$

### **6. Produktfunktionen**

- Komfortable und konstante Produktion von Chlordesinfektionsmittel
- Es sind keine weiteren chemische Zusätze erforderlich, die Haut bzw. Augenreizungen erzeugen können.
- Der eingebrachte Salzanteil im Poolwasser ist so niedrig, das es nicht zu riechen oder schmecken ist.
- Die Elektrode besteht aus Titanium, welches sehr langlebig und widerstandsfähig gegen Korrosion ist.
- Der Salzchlorinator ist einfach zu installieren und zu betreiben.
- Das Wasser riecht nicht nach Chlor, weil das Chlor direkt dem Pool zugegeben wird.

## 7. Installationsanleitung

### Steuereinheit:

- 1.) Wählen Sie bitte einen geeigneten, gut gelüfteten Montageort in max. Entfernung von 1 Meter von der Filtereinheit.
- 2.) Die Australischen Vorschriften verlangen einen Montageort von min. 3 Metern Entfernung vom Poolwasser.
- 3.) Stecken Sie den Stromstecker in eine geeignete Steckdose und verbinden Sie den Pumpenstecker mit der Steuereinheit.
- 4.) Montieren Sie die Steuereinheit in 1,5 Meter Höhe über dem Fußboden.
- 5.) Die Steuereinheit darf nicht in der Nähe von Chemikalien oder Säure-Behältern installiert werden, dadurch können elektronische Bauteile beschädigt werden.
- 6.) Die Steuereinheit darf nicht in der Nähe von Wärmequellen installiert werden.

### Achtung!

-Die Steuereinheit darf nur mit einer Pumpe und einem Unterwasserlicht betrieben werden.

(Beachten Sie bitte die Angaben auf den vorherigen Seiten.)

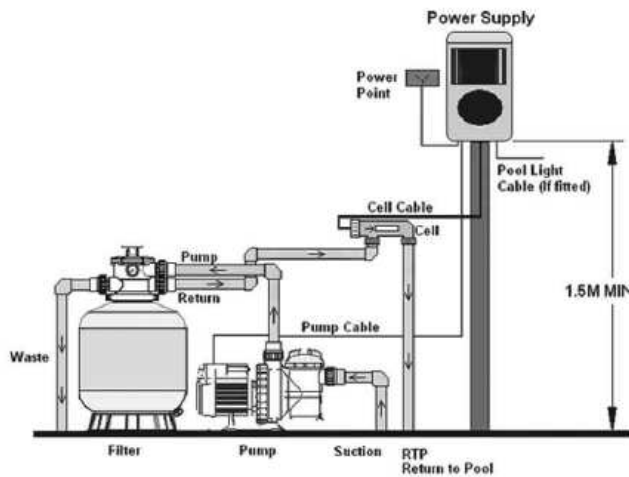
-Die Belastung der Steuereinheit darf 8Amp. nicht übersteigen (betrifft nur die Serie SSC-TLT und SSC-T).

### Elektrolytische Zelle und Elektrode

- 1.) Die elektrolytische Zelle darf nur horizontal / waagrecht installiert werden.
- 2.) Um Chlorverlust zu vermeiden, muss die E-Zelle am Ende des Filtersystems eingebaut werden (direkt vor dem Wasserrücklauf zum Pool).
- 3.) Beachten Sie bitte die auf der Zelle angegebene Durchflussrichtung.

## 8. Installation

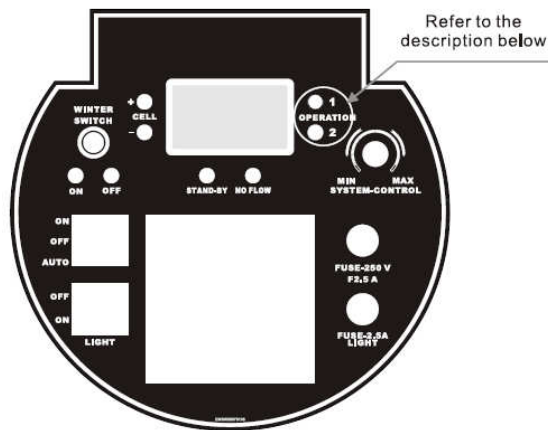
- 1.) Im Lieferumfang finden Sie für die sichere Wandmontage 3 Schrauben mit passenden Wanddübeln. Für die exakte Positionierung finden Sie eine Bohrschablone am Ende dieser Betriebsanleitung.
- 2.) Kleben Sie die elektrolytische Zelle in die Rücklaufleitung ein und warten Sie die Trocknungszeit des Klebers ab (ca. 24Std.)
- 3.) Schließen Sie nun die mitgelieferten Kabel von der Steuereinheit zur elektrolytische Zelle an.
  - \* Der schwarze Einzelstecker wird an der Steuereinheit angesteckt.
  - \* Das gelbe Kabel wird am Gassensor der Abgabezelle angeschlossen.
  - \* Die schwarzen Kabel werden an die Elektrode angeschlossen (keine Polarisierung notwendig).



## 9. Betriebsübersicht

- 1.) Stromzufuhr: 220 – 240 V 50/60 Hz
  - 2.) Empfohlene Salzdosierung: 4.000 PPM oder mehr  
(nicht unter 40 KG aufgelöst in 10000 Liter Wasser)
- Betreiben Sie den Salzchlorinator innerhalb der empfohlenen Salzdosierung, um eine maximale Desinfizierung und eine lange Standzeit der Zelle zu erhalten.
  - Ein Betreiben des Salzchlorinators mit zu geringem Salzanteil im Poolwasser führt zu Beschädigung der elektronischen Zelle und verkürzt die Lebensdauer.
  - Salzmenge wird durch eine rote Warnlampe auf dem Display der Steuereinheit angezeigt.
  - Beschädigung die durch den Betrieb ohne Salz entstehen, werden nicht als Garantiefall anerkannt.
- 3.) Bei extremen Bedingungen z.B. sehr heißem Wetter, oder sehr warmen Wassertemperaturen, kann es erforderlich sein, dass mittels Granulat oder flüssigem Chlor nachgechlort werden muss, wenn es nicht ausreicht, die Chlorinatorlaufzeit zu erhöhen.
  - 4.) Der Chlorinator muss ausgeschaltet werden, sobald kein Wasserdurchfluss mehr durch das Gehäuse erfolgt (Pumpe aus o.Ä.).
  - 5.) Stellen Sie bitte immer den Drehknopf „System Control“ auf „0“, bevor Sie beginnen, Salz in den Pool zu geben. Erst wenn das Salz im Wasser komplett aufgelöst ist, drehen Sie den Regler zurück auf die gewünschte Position.
  - 6.) Bitte berühren Sie nicht die Aluminiumrückseite des Chlorinators mit bloßen Händen, dies ist eine Wärmeableitungsplatte, die sehr warm werden kann.

## 10. Steuereinheit / Display



Beachten Sie die Beschreibung unten

### **ON/OFF/AUTO:**

Ein / Aus Schalter. In der Position „Auto“ arbeitet der Chlorinator in der Timerfunktion.

### **Light ON/OFF:**

Schalter für das Einschalten der Unterwasserbeleuchtung. (Nicht von allen Geräten unterstützt.)

### **System Control:**

Einstellung der Chlormengenproduktion z.B.  
Einstellung 100 = der Chlorinator arbeitet 8 Std.  
Einstellung 50 = der Chlorinator arbeitet 4 Std.  
Einstellung 25 = der Chlorinator arbeitet 2 Std.

### **Display:**

Die Chlorproduktion wird angezeigt:  
Einstellung 100 bedeutet max. Produktion.

### **Winter Switch & ON/OFF LED:**

Drehen Sie den Schalter, um die Chlorproduktion auf 85 einzustellen.

### **Cell Polarity LED:**

Die Polarisierung der Elektroden wechselt alle 8 Betriebsstunden, um Ablagerungen an der Elektrode zu vermeiden.

### **Timer:**

Einstellung für das Timerprogramm zum automatischen Ein- und Ausschalten des Chlorinators.



### **Stand By LED:**

Sie leuchtet, wenn der Chlorinator bereit, aber nicht aktiv ist. Wenn der Chlorinator gestartet wird, geht das Licht nach ca. 35 Sekunden aus.

### **No Flow LED:**

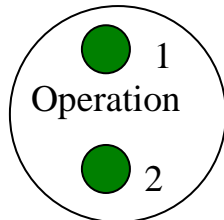
Diese LED leuchtet, wenn kein Durchfluss durch das Gerät erfolgt. Der Chlorinator und die Pumpe werden in diesem Fall automatisch gestoppt.

### **Sicherung:**

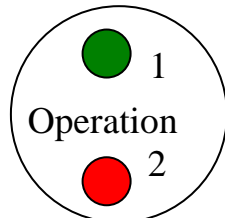
Die elektronischen Bauteile der Steuereinheit werden durch Sicherungen vor Beschädigungen geschützt.

### **LED Betriebszustand:**

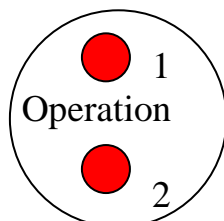
**Status 1:** Normaler Betrieb



**Status 2:** Niedrige Salzkonzentration, Ablagerung auf der Elektrode, niedrige Wassertemperatur



**Status 3:** zu tiefe Salzkonzentration, zu starke Ablagerungen auf der Elektrode, extrem niedrige Wassertemperatur



## 11. Timer Funktion (nicht für alle Modelle)

- 1.) Drehen Sie bitte die äußere Drehscheibe der Timeruhr soweit, dass die Tageszeit mit der Uhr in der Mitte übereinstimmt.
- 2.) Die 24 Std. Drehscheibe hat eine 15 Minuten-Aufteilung.  
Der Timer wird aktiviert / eingestellt, indem man die einzelnen Segmente zur äußeren Drehscheibe drückt. Diese Segmente lösen dann den Start des Timers aus.
- 3.) Die Timer-Uhr dreht sich synchron mit der Uhrzeit und aktiviert Mittels der gedrückten Systeme automatisch den Chlorinator im Bereich der nach außen gedrückten Segmente.



## Pflegeanweisungen und Fehlersuche

Salzwasser- Chlorinatoren sind ein nützliches und wertvolles Hilfsmittel für die Pooldesinfektion und sollten daher regelmäßig gepflegt werden, um eine lange Betriebszeit bei optimaler Wirkung zu erhalten.

1. Achten Sie bitte sorgfältig auf die chemische Balance im Poolwasser.
2. Sorgen Sie bitte für entsprechende Voraussetzungen für den Betrieb des Chlorinators.
3. Überprüfen Sie bitte regelmäßig, ob sich Kalk an den Titanplatten ablagert, dies behindert die Chlorproduktion des Chlorinators erheblich.
4. Bei übermäßiger Kalkablagerung an den Platten führt dies zum Totalausfall und zur Beschädigung des Chlorinators.  
Bei Bedarf die Zellen in einem Salzsäurebad aus 10 Teilen Wasser und einem Teil Säure durch einen Fachmann reinigen lassen.
5. Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit oder Dämpfe in die Steuereinheit eindringen können. Dieses führt zu Beschädigungen an der Elektronik.
6. Überprüfen Sie regelmäßig die ordnungsgemäße Funktion Ihrer Filteranlage.

<b>Niedrige / Keine Chlorproduktion</b>	<b>Was ist zu tun?</b>
Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse	Verbinden Sie alle elektrischen Leitungen richtig
Werte des Systems zu niedrig	Drehknopf „System Control“ auf max. drehen
Automatisch gestoppt durch den Timer	Programmieren Sie den Timer entsprechend
Sicherung defekt	Trennen Sie die Stromzufuhr und ersetzen Die die Sicherung
Übermäßige Kalkablagerung auf den Zellen	Schalten Sie den Chlorinator ab und lassen Sie die Zellen durch einen Fachmann reinigen
Filterrückspülung	Wenn der Rückspülgang beendet ist, bitte wieder in die Filterposition zurückstellen
Der Gassensor ist nicht angeschlossen	Schließen Sie den Gassensor anhand dieser Anleitung richtig an
Pumpe defekt	Stoppen Sie die Filteranlage und lassen Sie die Pumpe reparieren
Wassertemperatur zu niedrig	Drehen Sie den „Winder Switch“ höher
Salzanteil zu niedrig	Erhöhen Sie den Salzanteil im Poolwasser
PH- Wert zu hoch	Prüfen Sie den PH- Wert und regeln Die den Wert auf 7.0-7.6 ein

<b>Kein Durchfluss</b>	<b>Was ist zu tun?</b>
Pumpe Defekt	Stoppen Sie die Filteranlage und lassen Sie die Pumpe reparieren
Rückspülung des Filters aktiv	Wenn der Rückspülvorgang beendet ist, wechseln Die bitte zurück auf die Filterposition
Kein Gassensor angeschlossen	Bitte schließen Sie den Gassensor anhand dieser Anleitung richtig an

<b>Keine Anzeige im Display</b>	<b>Was ist zu tun?</b>
Systemwerte zu niedrig	Drehen Sie den Knopf „System Control“ auf Maximum

**Bohrschablone**

